STADTLUFT

Celler Stadtmagazin

Ausgabe 2023_02

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ich freue mich, dass Sie unser neues Magazin „Stadtluft“ zur Hand genommen haben. Es steckt voller Informationen und Ideen, ist abwechslungsreich und überraschend, macht neugierig auf mehr – kurz gesagt: Wie die Stadt, so das Heft! Hier finden Sie alles, was Celle auszeichnet, was es lebens- und liebenswert macht.

Ich lade Sie ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und sich mit all den verschiedenen Facetten Celles vertraut zu machen – auch mal abseits der weithin bekannten Highlights wie dem Schloss.

Ein Shoppingbummel in den über 80 inhabergeführten Geschäften ist einmalig und sehr zu empfehlen, doch bietet die Stadt weit mehr. Kennen Sie beispielsweise den Allerfischer, der auf eine 200-jährige Geschichte zurückblicken kann? Haben Sie das Bieneninstitut oder den Heilpflanzengarten besucht? Ist Ihnen die hiesige Spezialität, die „Rohe Roulade“, ein Begriff? Oder wussten Sie, dass Celle Teil verschiedener Pilgerwege ist?

Sie sehen, in Celle verbinden sich Geschichte, Kultur, Kulinarisches und Natur aufs Beste – eingebettet in das unvergleichliche Fachwerk-Ambiente.

Kein Wunder also, dass die Stadt zwischen Aller und Fuhse so viele Fans in aller Welt hat. Sicher zählen auch Sie dazu!

Empfehlen Sie Celle und das „Stadtluft“-Magazin gerne weiter.

Herzlichst
Ihr Dr. Jörg Nigge

CELLE
RESIDENZSTADT

ALTSTADT

Überall in Norddeutschland findet man Fachwerkhäuser. Aber nirgends so viele wie in Celle – über 450 sind es, denkmalgeschützt. Sie sehen alle ähnlich aus, aber Fachwerk ist nicht gleich Fachwerk. Denn die Holzfassaden „erzählen" ihre eigene Geschichte: Im 13. Jahrhundert wurde anders verziert als 200 Jahre später; Bibelverse kamen mit der Reformation. Im 18. Jahrhundert strich man ganze Häuser einfarbig an; und das heutige „Bunt" kam erst vor etwa 100 Jahren auf.

Über die Jahrhunderte veränderte sich nicht nur der Schmuck an den Fachwerkhäusern. Heute ist die Celler Altstadt voller Cafés und Restaurants und kleiner Geschäfte. Die Atmosphäre hier ist besonders, die Auswahl vielfältig und teilweise speziell – typisch Celle eben.

Für Architektur-Interessierte ist eine klassische Stadtführung ein guter Einstieg. Aber auch Fans des Neuen Bauens kommen in Celle auf ihre Kosten: Die Bauhaus-Route gibt Einblick in das Schaffen Otto Haeslers, dem die Stadt drei Wohnsiedlungen verdankt. Auskunft dazu gibt es bei der Tourismus-Information im Alten Rathaus, mitten im Zentrum der Altstadt.

Service- und Infocenter im Alten Rathaus
Markt 14-16
29221 Celle

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 10 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 13 Uhr
Sonn- und Feiertage: geschlossen

Tel.: 05141 – 70 95 11 95
E-Mail: tourismus@stadtwerke-celle.de
www.celle-tourismus.de

CELLER **SCHLOSS**

MEHR ALS (EINE) GESCHICHTE

Von außen betrachtet wirkt das Celler Schloss wie aus einem Guss: eine aufwendige Vierflügelanlage in einer Mischung aus Renaissance und Barock. Hinter der einheitlichen Fassade verbirgt sich ein Gebäude-Ensemble, das in über 700 Jahren „gewachsen“ ist: Der mittelalterliche einfache Wehrturm, mit dem alles anfing, ist kaum noch zu entdecken; die Schlosskapelle dagegen ist eindrucksvolles Zeugnis des frühen Protestantismus.

Aus dem 17. Jahrhundert stammt das noch heute bespielte Schlosstheater; und im 19. Jahrhundert wurde das großzügige Treppenhaus im Innenhof buchstäblich angebaut.

Überhaupt sollte man sich einen zweiten Blick erlauben und das Residenzmuseum im Celler Schloss besuchen. Eine Führung erweitert den Horizont: Wie untrennbar die Geschichte der Welfen mit der Entwicklung des Schlosses verbunden ist, wieso ein Braut-Tausch manchmal ein genialer Schachzug ist, warum die italienische Wachsbleicher-Familie Guizetti im 17. Jahrhundert nach Celle gezogen ist ... und dass auch für die Wohnhäuser von Fürsten gilt: „Unter jedem Dach (mindestens) ein Ach!“

RESIDENZMUSEUM IM CELLER SCHLOSS

Im Residenzmuseum wird das Wirken der Welfen im Celler Schloss lebendig und spannend inszeniert. Hofgeschichte und Geschichten erleben Sie in einem der schönsten Welfenschlösser Europas. Besichtigung sind per geführter Tour oder auch in eigener Regie möglich. *www.residenzmuseum.de*

SCHLOSSTHEATER CELLE

Das Schlosstheater Celle gehört bundesweit zu den ältesten dauerhaft bespielten Theatern mit festem Ensemble. Ein Höhepunkt des Theaterjahres ist das Sommertheater im Schlossinnenhof. *www.schlosstheater-celle.de*

Stadterklärer Matthias auf Stippvisite im Celler Schloss

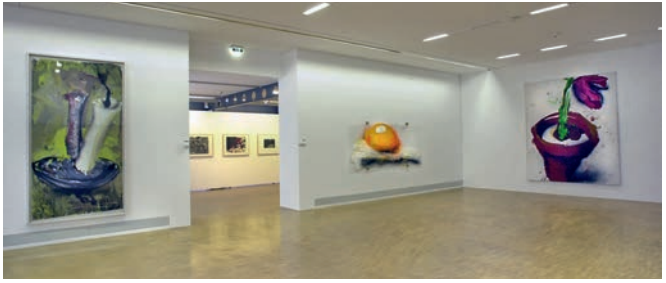
JEDE MENGE KULTUR UND SEHENSWERTES

Ebenso typisch wie das Einkaufserlebnis ist das Kulturangebot Celles – und sehr vielfältig. Außerdem liegt alles so nah beieinander, dass man vom Kirchturm der Stadtkirche bedeutende Veranstaltungsorte erspähen kann: die drei wichtigsten Museen (Residenzmuseum, Bomann-Museum und 24-Stunden-Kunstmuseum) befinden sich direkt im Zentrum, ebenso wie das Schlosstheater und „Kunst und Bühne“, ein Aufführungsort für Kleinkunst. Zwei weitere Veranstaltungszentren – die CD-Kaserne und die Congress-Union – sind buchstäblich nur ein paar Steinwürfe entfernt, auf jeden Fall zu Fuß sehr gut erreichbar. Und dann gibt es da noch Galerien, Open-Air-Konzerte wie die Celler Streetparade, sehenswerte Kirchen, „sprechende Laternen“, architektonische Beispiele aus der Feder Otto Haeslers, die älteste Fachwerk Synagoge Niedersachsens und, und, und …

BOMANN-MUSEUM

In sieben modern gestalteten Ausstellungsbereichen wird die Kulturgeschichte von Stadt und Region unterhaltsam dargestellt. Führungen und Museumspädagogische Programme für Groß und Klein.

www.bomann-museum.de



24-STUNDEN-KUNSTMUSEUM CELLE MIT SAMMLUNG ROBERT SIMON

Tagsüber im Innenraum – Malerei, Grafik, Skulptur, Licht- und Objektkunst; nachts an und hinter gläsernen Fassaden übernimmt Lichtkunst die Regie.

www.kunst.celle.de

CELLES STADTKIRCHE ST. MARIEN MIT TURMBLÄSER!

Bereits 1308 wurde sie vom Bischof zu Hildesheim geweiht.

Kirchenführungen, Turmbesteigungen und Besichtigungen der Fürstengruft.
www.stadtkirche-celle.de

ÄLTESTE ERHALTENE FACHWERKSYNAGOGE IN NIEDERSACHSEN

Gotteshaus der Jüdischen Gemeinde Celle e.V.

Museum, Führungen, wechselnde Ausstellungen.
www.jg-celle.de

CD-KASERNE CELLE

Eines der größten Veranstaltungszentren in Norddeutschland.
Konzerte, Comedy, Satire, Theater und vieles mehr ... *www.cd-kaserne.de*

OTTO-HAESLER-MUSEUM – NEUES BAUEN IN CELLE

Leben in einer Arbeiter-Bauhaussiedlung – Musterwohnungen und Ausstellung einmalig in Deutschland.
www.otto-haesler-stiftung.de

HEILPFLANZENGARTEN

Schaugarten und Ruheoase am Rande der Altstadt. Er ist einer der größten seiner Art in ganz Europa. Das ca. 7.000 m² große Gelände beherbergt etwa 300 Heilpflanzen. Im Garten finden Veranstaltungen wie Pflanzenmarkt, Sommerfest, Apfelfest, Führungen und Seminare statt.
www.celle-heilpflanzengarten.de

CONGRESS UNION CELLE

Veranstaltungszentrum mit Gasthaus Thaers Wirthaus. Tourneetheater, Konzerte, Tagungen und mehr ...
www.congress-union-celle.de

KULINARISCHES

ALLES FÜR GENIESSER

Italienisch, indisch, mexikanisch oder ins Steakhouse: Alles ist möglich in Celles Altstadt – ebenso wie in fast jeder anderen Kleinstadt. Neugierige Gäste sollten offen sein für die besonderen Leckereien, die Celle und das Umland zu bieten haben: Celler Rohe Roulade zum Beispiel ist eine Gaumenfreude für Fleischfreunde, ebenso wie Heidschnuckenbraten. Bei der Verdauung dieser „Schwergewichte“ hilft der Alte Provisor – ein Kräuterlikor nach geheimem Apothekenrezept und Celler Unikat. Genauso einzigartig und wohltuend ist ein Besuch in Huth’s Kaffeerösterei: Die Innenausstattung dieses Spezialitätengeschäfts erzeugt ein Einkaufsgefühl wie vor 150 Jahren.

Weitere regionale Besonderheiten sind mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt erhältlich – Heide-Honig zum Beispiel oder das Celler Kräuterbündel, das Brot oder Kartoffeln eine ganz eigene Note verleiht.

GASTRONOMIEFÜHRER
Kulinarische Tipps und Angebote sowie Wissenswertes zu regionalen Spezialitäten für genussreiche Stunden in Celle!

WOCHENMARKT AN DER STADTKIRCHE

Mit dem Flair der Altstadt und dem Schloss im Hintergrund ein besonderer Anziehungspunkt. Mittwoch- und Samstagvormittag.

ALTER PROVISOR – LADENGESCHÄFT UND SPEZIALITÄT

Der einzigartige, bernsteinfarbene Kräuterlikör, nach Familienrezept von 1910 traditionell handwerklich hergestellt.

www.alterprovisor-celle.de

HUTH'S KAFFEE & FEINKOST

Bereits 1851 wurde das Geschäft als „Colonial- und Materialwarengeschäft" gegründet. Heute bekannt für feinste Kaffees aus der hauseigenen Kaffeerösterei. *www.huthskaffee.de*

NÖLKE FISCH

Schon 1804 wurde der Fisch an die in Celle stationierten Franzosen verkauft. Seitdem ist die Familie der Tradition und Berufung als Flussfischer verbunden geblieben.

www.noelkesfisch.de

CHRISTA SCHILBOCK – KOCHSCHULE & MEHR

Kochen ist mehr als die Zubereitung von Nahrungsmitteln. Kochen heißt Leidenschaft und Leben, Gemeinschaft und Wohlergehen – Kochen verbindet.

www.christa-schilbock.de

CELLE FÜR **KREATIVE**

Regional hergestellt, nach alter Tradition gefertigt oder mit handwerklichem Geschick gemacht: Alles, was nicht „von der Stange“ kommt, ist beliebt, besonders und wertvoll. Gern kaufen wir direkt beim Erzeuger – oder werden sogar selbst Teil der Produktion. In Celle ist das auf vielerlei Weise möglich: Gäste finden Handgefertigtes aus Wolle, Ton, Metall, individuelle Kleidung und Wohnaccessoires. Wer gern selbst Hand anlegt, kann Hüte filzen, Seife machen, in der Kochschule Schilbock einen Abend buchen, an Workshops teilnehmen oder auch Keramik bemalen.

ALLERNIXE – ATELIER FÜR SCHÖNE DINGE
Kreativ-Workshops, hochwertige Papeterie, ausgewählte Schreibwaren und Geschenkideen. *www.allernixe.de*

JOLEO HANDMADE

Unvergessliche Schultüten, personalisierte Accessoires und mehr ...
joleo-handmade.de

STEFFIS TÜFTELEI – DIE KREATIVWERKSTATT

Kreativkurse und Workshops für Kinder und Erwachsene rund ums Basteln mit Papier.
steffistueftelei.jimdofree.com

FARBENFROH – KERAMIK SELBST BEMALEN

Unter Anleitung Keramik bemalen. Ganz einfach, gelingt jedem und nach wenigen Tagen sind die glasierten Malunikate abholbereit.
www.farbenfroh-celle.de

GOLDSCHMIEDE BADE

1883 vom Goldschmiedemeister Carl Heinrich Ernst Bade gegründet, wird heute in sechster Generation gelebt, gearbeitet und sich weiterentwickelt.
www.goldschmiede-bade.de

HUT- & FILZWERKSTATT

Werkstatt phantasievoller Kopfbedeckungen, auch nach individuellem Kundenwunsch gefertigt.
www.filzwerkstattcelle.de

FORUM CELLENSIS

Celles Kreativwerkstatt: originelle Celler Motive zu den Themen Schreiben, Lesen, Verpacken, Werken, Wohnen und Spielen
www.forum-cellensis.de

KERAMIKWERKSTATT DANNHUS – ALTE RATSBADESTUBE

Zeitgemäße Keramik: kostbare Unikate und Nichtalltägliches für jeden Tag aus eigener sorgfältiger Herstellung.
www.dannhuskeramik.de

satzZeichnen
Grafik
Text
Lektorat
Meggie Hönig M.A.
Schuhstraße 27
29221 Celle
05141 2 79 29 47
0177 3 43 32 57
www.satzZeichnen.de

STEHENBLEIBEN, HOCH**SCHAUEN** UND HIN**HÖREN**

In Celles Innenstadt gibt es viel zu sehen – und auch etwas zu hören.
In der Poststraße erklingt von April bis Oktober dreimal täglich (um 11, 13 und 17 Uhr) das Celler Glockenspiel.

Zu bekannten Melodien treten fünf Holzfiguren in Erscheinung, die für Celle bedeutsame historische Persönlichkeiten darstellen. Von rechts nach links:

WELFENHERZOG OTTO DER STRENGE (1266–1330)

Mit ihm fing alles an: Er verlieh am Pfingsttag 1292 Celle das Stadtprivileg und begünstigte die Umsiedlung der Bürger aus Altencelle in die neue Stadt. 1301 verlieh er der Stadt Celle ein eigenes Stadtrecht in niederdeutscher Sprache.

WELFENHERZOG ERNST DER BEKENNER (1497–1546)

Nach seinen Studienjahren in Wittenberg regierte er mit seinem Bruder Otto bis 1527 gemeinsam. Er wurde zu einem der standfesten protestantischen Fürsten und brachte die Reformation nach Celle. 1530 erfolgte durch ihn die erste Stadterweiterung.

KÖNIGIN CAROLINE MATHILDE VON DÄNEMARK (1751–1775)

Die Schwester von König Georg III. heiratete 1766 König Christian VII. von Dänemark. 1772 wurde sie jedoch nach einer Affäre mit dem Arzt und dänischen Staatsminister Johann Friedrich Struensee geschieden – und ins Celler Schloss verbannt. Ihre Kinder durfte sie nie wiedersehen, sie verstarb nur drei Jahre später. Die Gebeine dieser Königin ruhen in der Fürstengruft der Celler Stadtkirche; an ihr kurzes, tragisches Leben erinnert ein Denkmal im Französischen Garten.

LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY – DICHTER (1748–1776)

Er verbrachte zwar nur seine Jugendjahre auf dem Celler Gymnasium, ist aber gleichwohl fester Bestandteil der Stadtgeschichte. Seine wehmütig-gefühlvollen Gedichte zeichnen sich durch feines lyrisches Empfinden aus.

HERMANN LÖNS – HEIDEDICHTER (1866–1914)

Bei seinen Wanderungen durch die Heide kam er gern in die alte Herzogstadt Celle. Insbesondere ist Löns der Dichter der Lüneburger Heide. Seine Tier- und Jagdgeschichten sind durchzogen von der Liebe zur Natur; er gilt als früher Verfechter des Naturschutzes.

FREIZEIT – MAL WAS UNTERNEHMEN

Celle wirkt gemütlich und überschaubar – und bietet dennoch einiges für Aktive: Beliebt bei Wohnmobil-Urlaubern ist der zentral gelegene Stellplatz, direkt neben dem Celler Badeland und einer Minigolfanlage. Die CD-Kaserne ist nicht nur ein Veranstaltungszentrum: Man kann dort auch Skateboard fahren oder Streetball spielen. Naturfreunde können per Kanu oder Fahrrad auf oder an der Aller entspannen. Wer sich für Imkerei interessiert, ist im Bieneninstitut richtig – und Fans von leckerem Kuchen ebenso. Nach einem aktiven Tag stehen Kino oder Theater zur Verfügung; danach kann man bei einem Glas Wein im Postmeister von Hinüber den Abend beschließen. Als optisches „Betthupferl“ ist die Lichtkunst am 24-Stunden-Kunstmuseum gut geeignet: kostenlos und direkt am Schloss. Und wer weiß – vielleicht träumt man anschließend in Farbe?

NIEDERSÄCHSISCHES LANDGESTÜT CELLE

Seit 1735 Kompetenzort für moderne Pferdezucht. Führungen, Hengstparaden, Events.
www.landgestuetcelle.de

WOHNMOBILPLATZ

10 Minuten Fußweg zur Altstadt direkt neben dem Celler Badeland und dem Minigolfplatz sowie gegenüber dem Französischen Garten liegt dieser neue top ausgestattete Platz.
www.womo-celle.de

CELLER BADELAND – SCHWIMMEN, SAUNA & WELLNESS

Action, Ruhe oder beides, egal was Sie bei uns tun, eins gilt immer: Der Alltag muss leider draußen bleiben.
www.celler-badeland.de

1. BAHNENGOLF BGC CELLE

Nach dem Baden eine Runde Minigolf – bei Vorlage der Eintrittskarte vom Celler Badeland erhalten Sie einen Rabatt.
bgc-celle.de

GOLFCLUB HERZOGSTADT CELLE

In herrlicher Natur bewegen und im Golfrestaurant verwöhnen lassen. *www.golf-celle.de*

ALLERSCHIFFFAHRT

Regelmäßiger Fahrplan von April bis Oktober, Fahrradmitnahme möglich, ebenso Sonder- und Gruppenfahrten.
www.celler-schifffahrt.de

ALLERLEIH

Der Bootsverleih in Celle. Kajaks, Kanadier, Ruderboote und Sit-on-Top-Funboote – Wasserspaß gemütlich oder actionreich.
www.allerleih-celle.de

BIENENGARTEN AM LAVES INSTITUT FÜR BIENENKUNDE

Präsentation Imkereiwesen im Treppenspeicher aus dem Jahr 1607 und in Teilen des ehemaligen Orangeriegebäudes. Besichtigung innerhalb einer Führung.
https://www.laves.niedersachsen.de/startseite/tiere/bienenkunde/bienenkunde-73177.html

KLOSTER WIENHAUSEN

Nur 10 km von Celle entfernt im idyllischen Ort Wienhausen liegt das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster. Berühmt für die Sammlungen von historischen Teppichen und Brillen. Gut per Rad auf dem Aller-Radweg zu erreichen.
www.kloster-wienhausen.de

Wohnmobil-Stellplatz in Celle

Der Platz, der das Camper-Herz höher schlagen lässt

- ✓ moderner Reisemobilhafen
- ✓ attraktive Platzgestaltung & komfortable Ausstattung
- ✓ am Rande der malerischen Altstadt – fußläufig zu erreichen
- ✓ ohne Umweltplakette bequem erreichbar
- ✓ Celler Badeland in direkter Nachbarschaft
- ✓ 52° 37' 04'' N 10° 04' 58'' O

Ausstattung und Service

- 45 Stellplätze, davon 8 auch für große Fahrzeuge bis 14 m Länge
- 10 zusätzliche Stellplätze vor dem Minigolfgelände (ohne Stromversorgung)
- genügend Platz und Grün, damit Sie sich nicht gegenseitig „in die Töpfe gucken" müssen
- ein Grill- und Klönplatz für gesellige Abende unter freiem Himmel
- eine moderne und vor allem winterfeste Ver- und Entsorgung
- Abfallbehälter für Papier, Kunststoff und Restmüll
- Stromversorgung für JEDEN Stellplatz
- Platzbeleuchtung für ein sicheres Gefühl auch im Dunkeln
- bargeldlose Bezahlung, das die lästige Suche nach passendem Kleingeld erübrigt
- maximal 10 Stellflächen können bis zu drei Monate im Voraus reserviert werden. Alle anderen Stellplätze (Ausnahme: Club- oder Vereinstreffen) sind nicht vorab buchbar!
- Platzbetreuung durch engagierte Mitarbeiter von 8-13 Uhr und 15-18 Uhr, sie stehen für alle Fragen zur Verfügung und geben gerne Tipps zur Freizeitgestaltung
- WLAN kostenlos auf dem gesamten Platz
- Gasflaschen Tausch-Service
- Brötchenservice
- Servicehaus mit Waschmaschine, Trockner, Spülraum, Duschen – selbstverständlich behindertengerecht

Wohnmobil-Stellplatz am Badeland · 77er Straße 36 · 29221 Celle
Tel. 05141 - 951 93 88 · www.womo-celle.de · info@womo-celle.de

NATUR(LICH) DURCH CELLE

Celle ist keine Metropole und doch ein Knotenpunkt: Wer den Aller-Radweg benutzt, kommt an Celle nicht vorbei. Dasselbe gilt für Wasserfreunde, die sich auf dem Fluss fortbewegen. Wanderer können entweder den Jacobusweg entlang pilgern oder die Heide- und Moorflächen der Lüneburger Heide erkunden: Celle ist für alle entweder mittendrin, Startpunkt oder Ziel – aber immer ganz nah dran an der Natur. Empfehlenswert sind ein Gang durch den Heilpflanzengarten an den Dammaschwiesen, Lustwandeln im Französischen Garten (mit Kneipp-Erlebnis), ein Abstecher zum Kloster Wienhausen und im Sommer ein Besuch der Beachbar am Allerstrand.

ALLER-RADWEG

Raus aus dem Alltag, ran an die Aller: Entlang des größten Nebenflusses der Weser bietet sich der rund 330 Kilometer lange Aller-Radweg zu erholsamen Exkursionen an – durch teils unberührte Natur und zu musealen Highlights. Und mittendrin die Residenz- und Fachwerkstadt Celle. *www.allerradweg.de*

RAD-KULTURROUTE

Diese 800 km lange Fahrradroute verbindet Celle mit der Region Hannover. Schöne Landschaften, großartige Kulturgüter und reizvolle Städte haben Entdeckerpotenzial.
www.kulturroute-hannover.de

HEIDSCHNUCKENWEG

Wandern macht glücklich! Offene Heideflächen, Moorgebiete und Mischwälder: Der Heidschnuckenweg führt durch die Naturparks Lüneburger Heide und Südheide. Er verbindet die schönsten Heideflächen zwischen Hamburg und Celle.
www.heidschnuckenweg.de

PILGERN AUF DEM JACOBUSWEG

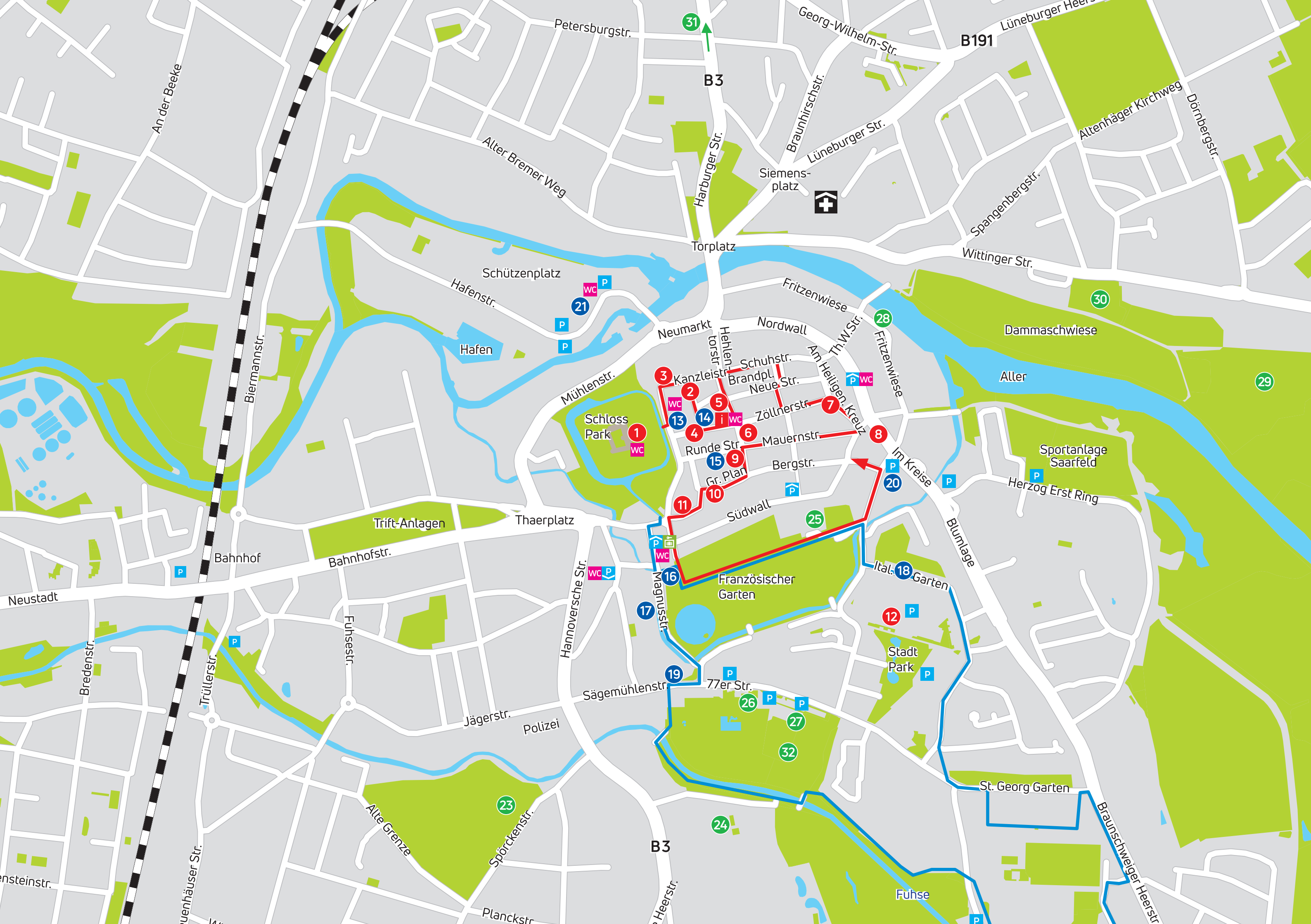
Zur Besinnung kommen und den Blick für neue Eindrücke und Empfindungen öffnen – Pilgern ist eine besondere Art des Wanderns. Nicht immer muss es die große, entbehrungsreiche Wanderung über Hunderte von Kilometern sein.

Der Celler Teil des Jacobusweges kann in Teilstrecken tageweise oder verbunden durch drei bis vier Übernachtungen absolviert werden. Die Route führt durch den Naturpark Südheide über die Residenzstadt Celle, vorbei am Kloster Wienhausen bis nach Wietze. *www.pilgern-im-norden.de*

VIA ROMEA – CELLES WEG NACH ROM

Ähnlich wie auch die Jakobswege geriet der Weg der VIA ROMEA von Norddeutschland nach Rom über viele Jahrhunderte in Vergessenheit. Der Weg führt von Stade aus über die Residenzstadt Celle nach Süden über Österreich und den Brenner und trifft dort auf die Via Francigena.
www.viaromea.de

TIPP!
DAS Freizeitportal für Touren mit Besichtigungs- und Einkehrtipps. *www.region-celle-navigator.de*


Petersburgstr.
Georg-Wilhelm-Str.
Lüneburger Heerstr.
B191
B3
An der Beeke
Braunhirschstr.
Lüneburger Str.
Altenhäger Kirchweg
Dörnbergstr.
Alter Bremer Weg
Harburger Str.
Siemens-
platz
Spangenbergstr.
Torplatz
Wittinger Str.
Schützenplatz
Hafenstr.
Fritzenwiese
Neumarkt
Nordwall
Hafen
Biermannstr.
Hehlentorstr.
Schuhstr.
Th.W.Str.
Fritzenwiese
Dammaschwiese
Kanzleistr.
Brandpl.
Neue Str.
Am Heiligen Kreuz
Aller
Mühlenstr.
Schloss
Park
Zöllnerstr.
Runde Str.
Mauernstr.
Sportanlage
Saarfeld
Gr. Plan
Bergstr.
Im Kreise
Herzog Erst Ring
Südwall
Trift-Anlagen
Thaerplatz
Blumlage
Bahnhof
Bahnhofstr.
Französischer
Garten
Ital. Garten
Neustadt
Hannoversche Str.
Magnusstr.
Fuhsestr.
Stadt
Park
Bredenstr.
Trüllerstr.
Sägemühlenstr.
77er Str.
Jägerstr.
Polizei
St. Georg Garten
Alte Grenze
Sporckenstr.
Braunschweiger Heerstr.
B3
Fuhse
Plankstr.
Heerstr.
Hattensteinstr.
Hustedter Str.
Blumlage
WC
P
i

SEHENSWERTES

1. Schloss mit Residenzmusum
2. Kalandgasse/Alte Lateinschule
3. Oberlandesgericht
4. Stechbahn
5. Altes Rathaus/Tourist Information
6. Celler Glockenspiel
7. Ältestes datiertes Haus
8. Ehemaliger Stadtwall
9. Hoppener Haus
10. Stecchinelli-Haus
11. Altes Rathaus
12. Neues Rathaus

KUNST & KULTUR

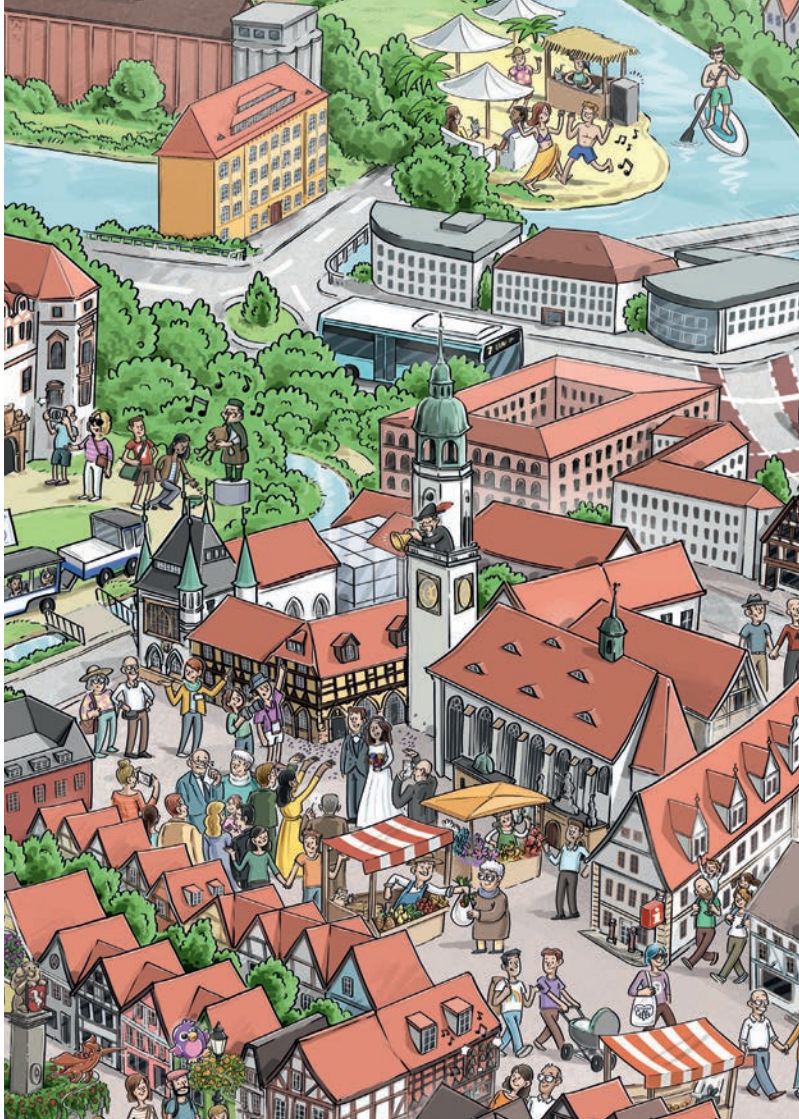
13. Bomann- und Kunstmuseum
14. Stadtkirche
15. „Sprechende Laternen“
16. Direktorenvilla
17. Kath. Kirche St. Ludwig
18. Italienischer Garten
19. Glasschule und Rektorenhaus
20. Synagoge
21. Celler Garnison-Museum
22. Otto-Haesler-Museum

FREIZEIT

23. Niedersächsisches Landgestüt
24. CD-Kaserne
25. LAVES Institut für Bienenkunde
26. Celler Badeland
27. Minigolf
28. Bootsverleih AllerLeih
29. Thaers Garten
30. Heilpflanzengarten
31. Orchideen-Zentrum
32. Wohnmobilstellplatz

LEGENDE

Krankenhaus
P Parkplätze WC Öffentliche Toiletten
Schließfächer Parkhaus Südwall
Stadtrundgang — Bauhausroute



Impressum

STADTLUFT Celler Stadtmagazin ist eine Beilage zum **LANDLUFT Cellerland Magazin** Ausgabe 2023 und erscheint im Blume Bild Verlag, Renate Blume, Albert-Schweitzer-Straße 78, 29223 Celle
Tel.: (05141) 858 14
E-Mail: bb@blumebild.com
Internet: www.landluft-celle.de
Herausgeber: Hubertus Blume

Idee und Konzept:
Stadt Celle
Der Oberbürgermeister
Am Französischen Garten 1
29221 Celle
www.celle.de

Grafik: SatzZeichnen, Celle

Fotonachweis:
Adobe Stock Photo (S. 4/5, 5, 6/7). Hubertus Blume (S. 3, 4, 15, 16, 18, 19, 28, 34, 38). Oliver Knoblich (S. 14). saylor70 (S. 4/5 gr. Foto). Photography Schaarschmidt (S. 24). Jochen Quast (S. 9). Alle anderen Fotos sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen bzw. Organisationen oder der Stadt Celle.

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art sind vorbehalten.

Urheberrecht/Illustration:
Tobias Wieland, allerrixe.com